

DACH Express

*Daten
Fakten
Informationen*

Juli 2014

158

Mit Sympathie zu mehr Erfolg

Sicherlich ist Ihnen beim COBA-Fachhändler vor Ort schon unser Motto „Orange ist sympathisch!“ aufgefallen. Zusammen mit unserem Manni, dem sympathischen Dachhandwerker, wird Ihnen dieses Motto zukünftig häufiger begegnen. An vielen Standorten finden Sie mittlerweile schon entsprechend gestaltete Drucksachen, Fahrzeuge oder Verkaufs- und Lagerräume mit orangefarbenen Akzenten.

Was bedeutet das eigentlich und warum machen wir das? Ganz einfach: wir COBA-Fachhändler mit der Firmenfarbe Orange möchten für Sie jederzeit ein verlässlicher und fairer Partner sein – mit einem Wort: einfach sympathisch. Wir möchten, dass Sie genau so ein gutes Gefühl und ein solches Lächeln wie Manni haben, wenn Sie als Kunde in den COBA-Fachhandel kommen. Denn für uns als Mittelständler steht der Mensch im Mittelpunkt und soll sich wohlfühlen.

Alle COBA-Fachhändler sind inhabergeführte Unternehmen, bei denen der Chef vor Ort die Entscheidungen trifft. Das bedeutet

für Sie, dass Sie schnell und individuell bedient werden und die Sortimente den regionalen Bedürfnissen angepasst sind. Gern gehen wir flexibel auf Ihre Bedürfnisse ein. Das alles zeichnet den sympathischen Mittelstand aus – zu Ihrem Nutzen.

Dasselbe gilt übrigens auch für Sie: je sympathischer Sie bei Ihren Kunden ankommen, umso häufiger erhalten Sie Zusatzaufträge oder werden weiterempfohlen. Es lohnt sich also, alle Mitarbeiter in Ihrem Team darauf aufmerksam zu machen, dass der „Wohlfühlfaktor“ des Kunden oftmals ein entscheidendes Erfolgskriterium ist. Angefangen bei der Angebotsabgabe, über die Begrüßung bis hin zur Sauberkeit der Kleidung, der Fahrzeuge und der Baustelle. Sympathie lohnt sich, denn Sie lässt Ihre Arbeitsleistung gleich in einem noch besseren Licht erscheinen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine weiterhin erfolgreiche DACH-Saison!

Ihre sympathischen
COBA-Fachhändler



www.coba-osnabrueck.de · www.coba-tv.de

Vorgestellt

Die Wunsch-Dach GmbH

Heute berichten wir über eine Satteldach-Sanierung der Wunsch-Dach GmbH. Der sächsische Meisterbetrieb hat seinen Sitz in Steinberg im Erzgebirge und ist ein langjähriger Kunde des COBA-Gesellschafters HEINZ GmbH in Rodewisch. Die Kunden der Wunsch-Dach GmbH profitieren vom umfangreichen Know-how, jahrzehntelanger Erfahrung und einer hervorragend aufgestellten Mannschaft aus verschiedenen Fachkräften und Spezialisten.

Falk Wunsch, der Geschäftsführer der Firma, leitet sein 12 Mann starkes Team ganz nach dem Motto: „Von uns bekommen Sie Ihr WUNSCH-Dach!“. Dem Kunden der Wunsch-Dach GmbH wird sozusagen eine komfortable Komplettlösung „geliefert“. Das heißt, sämtliche Arbeiten wie Dachdeckerei, Zimmererei, Klempnerei oder auch das besondere Steckenpferd Stahlleichtbau werden aus einer Hand angeboten, geplant und ausgeführt. Für den Bauherrn oft von großem Vorteil – er hat nur einen Ansprechpartner, spart unnötige Wege, Kosten und Zeit. Übernommen werden verschiedenste Dach-, Fassaden- und Hallenbau-Projekte mit großen und kleineren Objekten.

Eines dieser Projekte wurde erst vor kurzem fertiggestellt: Das Sat-

teldach des „Alten Bauernhauses“ in Jägersgrün wurde von der Wunsch-Dach GmbH komplett neu eingedeckt. Insgesamt eine Fläche von 250 Quadratmetern. Und auch wenn es für alle Fachleute hier erst einmal so aussehen mag, dass diese Dacheindeckung keine besonderen Herausforderungen für einen erfahrenen Dach-

decker bieten dürfte, stellte sich schnell heraus, dass es doch eine Schwierigkeit zu lösen galt. Die Dachoberfläche des charmanten 250-Jahre alten Bauernhauses war extrem wellig und uneben. Was zum einen durch altersbedingte Setzungen von tragenden Sparren hervorgerufen wurde und zum anderen an Holzschäden und Schwammbefall aufgrund von Wasserschäden lag. Hier musste vor der eigentlichen Neueindeckung des Daches also erst einmal ein Ausgleich der Dachoberfläche geschaffen werden. Kein Problem für die Männer vom Wunsch-Dach-Team. Mittels einer ausgeklügelten Lattenausgleichskonstruktion wurde eine ebene Auflage der Ziegelprofile ermöglicht. Die Eindeckung erfolgte dann mit Decra Dachplatten – natürlich passend zum Bauernhaus in



Geschäftsführer Falk Wunsch mit seiner Mitarbeiterin Siegrid Wendler bei der Vorbereitung einer Dachstuhlauflieferung.

Jägersgrün – in Elegance tannengrün mit Perlglanz für eine besonders schöne Optik. Zudem wurde das Dachfenster mit einer neuen Gaube versehen: aus der alten Satteldachgaube wurde eine komfortablere Dreiecksgaube, die sich viel eleganter in das neue Dach einfügt. Dank einer hervorragend funktionierenden Zusammenarbeit mit der HEINZ GmbH konnten alle benötigten Materialien schnell und problemlos geliefert werden.

Nachdem alle Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten abgeschlossen waren, konnten die Bauherren auf ein perfekt gedecktes und farblich fein abgestimmtes Satteldach schauen.

– WUNSCH-DACH GMBH –

Maßnahmen zum Sonnenschutz

Gerade für Berufsgruppen wie Dachhandwerker, Zimmerer und Co. ist die Sonnenstrahlung eine ständige Bedrohung, die auch heute noch leider von vielen völlig unterschätzt wird. Der Grund ist einfach: Man sieht die Folgen eines Sonnenbrandes zwar auf der Haut, aber da helfen allerlei Hausmittel wie Quark oder kühlende Gele aus der Apotheke und nachdem sich die Haut wieder beruhigt hat, entsteht zudem auch noch eine schicke Bräune. Warum sich also Sorgen machen? Richtig: die direkten Folgen, also den Sonnenbrand, haben Sie erfolgreich bekämpft. Die Spätfolgen erkennt dann aber vielleicht auch erst Jahre später ihr Haut- oder ihr Augenarzt.

Damit es erst gar nicht soweit kommen muss, haben wir Ihnen hier ein paar Maßnahmen zum Sonnenschutz zusammengestellt.

- ▲ Wenn möglich, die Arbeitszeiten in die kühleren Tageszeiten verlegen und um die Mittagszeit eine „Siesta“ einlegen.
- ▲ **Kleidung tragen, die vor Sonne schützt:** bei heißen Temperaturen helle, luftige und schweißaufnehmende Kleidung tragen und die richtige Kopfbedeckung, um ein weiteres Aufheizen der Körpertemperatur zu vermeiden.

- ▲ **Augen schützen:** mit einer Sonnenbrille mit UV-Schutz und zum Beispiel einem Hut mit Krempe oder einem Cap.
- ▲ **Haut komplett eincremen:** bereits vor dem Aufenthalt im Freien sollte die Haut mit geeigneten Sonnenschutzmitteln behandelt werden.
- ▲ **Zusätzliche kurze Pausen einlegen** und diese zum Beispiel mit einem Aufenthalt in einem Gebäude verbinden.
- ▲ **Ausreichend Trinken:** noch bevor einen das Durstgefühl überkommt, sollte man öfter und in kleineren Mengen trinken. Am besten geeignet sind Wasser mit wenig oder ohne Kohlensäure, abgekühlte Tees und Saftschorlen. Eiskalte Getränke und Eiswürfel sollten vermieden werden, denn hier gibt es schnell einen Jo-Jo-Effekt und der Körper produziert noch mehr Wärme.
- ▲ **Leichtverdauliche Mahlzeiten einnehmen:** Banane ist nicht nur bei Sportlern Trumpf. Obst, Gemüse, Salate sind die richtigen Energielieferanten bei heißen Temperaturen. Bei reichhaltigeren Speisen einfach mal die halbe Portion verlangen.
- ▲ Lebensmittel und Getränke sollten bei Hitze korrekt gelagert sein.

– COBA –



Vorher: das sanierungsbedürftige Dach des alten Bauernhauses in Jägersgrün



Nachher: das neue Satteldach ist auch farblich ein perfekt abgestimmtes Ergebnis!



Bei vielen COBA-Fachhändlern gibt es mittlerweile Sonnencreme und Caps für die Kunden.

PV-Montagesysteme von FLENDER-FLUX

Auf der INTERSOLAR 2014 in München stellte FLENDER-FLUX auf einem Gemeinschaftsstand mit der Firma Etanco rationelle und pfiffige Lösungen von universeller Befestigungstechnik für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen für Steil-, Flachdach und Fassade vor.

Dabei handelt es sich um Montagesysteme für den Dach- und Wandbereich, die dem Verarbeiter erhebliche Montagevorteile bieten, die sich in kürzeren Montagezeiten widerspiegeln.

Zur Befestigung von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen wurde der Universal-Solarhalter Nr. 200h entwickelt, der bereits im Markt bekannt ist und sich durch seine Integrationsvorteile in vielen gängigen Dachlandschaften bewährt hat. Dieser Halter eignet sich nicht nur für das standardisierte Dach, sondern auch für unebene Ziegel- und Dachsteindächer.



Der verstellbare Auflageteil des Halters lässt sich bequem per Schrauben auf die benötigte Neigung und Montagehöhe einstellen. Dazu sind keine Distanzscheiben oder ähnliche Bauteile erforderlich. Da der Halter variierbar in der Traglattung eingehängt werden kann, ist auch keine Befestigung auf dem Sparren erforderlich.

Als kostenlosen Service bietet FLENDER-FLUX die statische Berechnung von Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen an.

Als Innovation auf dem FLENDER-FLUX-Stand wurde ein neues Befestigungssystem für die energetische Solar-Fassade vorgestellt.

Für thermische und solarthermische Fassadenelemente bedarf es zur Befestigung innovative Befestigungssysteme mit möglichst wenigen Haltepunkten an der Wand und einer schnellen Montagetechnik.

Hier bieten die Produkte von FLENDER-FLUX einzigartige Vor-

teile: Durch das statische Prinzip des Halteelements und den darauf abgestimmten Tragprofilen wird die potenzielle Anzahl der punktuellen Wärmebrücken minimiert. Der Montageaufwand reduziert sich durch weniger Befestigungspunkte in Verbindung mit den Einhängesystemen der Kassetten.

Die bewährte ConArc (patentierter Fassadenhalter)-Haltekonstruktion ermöglicht obendrein durch die spezielle geometrische Ausführung einen maximalen Toleranzausgleich bei Wandunebenheiten – bei gleichzeitiger minimaler Anlagefläche – und somit geringer Wärmeleitung.

Vorteile, die bei der energetischen Solar-Fassade mit dem neuartigen Kassettenbefestigungssystem berücksichtigt werden sollen, um Alleinstellungsmerkmale für Planer und Verarbeiter zu verwirklichen.

FLENDER-FLUX zeigte sich sehr zufrieden mit dem regen Interesse der Besucher.

– FLENDER –

E-Team Impuls-Camp 2014

Eine Enke-Ausbildungsinitiative für den Branchennachwuchs

Im Oktober 2014 feiert das Enke-Werk sein 90-jähriges Firmenjubiläum. Für das E-Team um Enke-Chef Hans-Ulrich Kainzinger ist das kein Grund sich selbst auf die Schultern zu klopfen. Anstatt mit Lobesreden und einem Galadinner zu langweilen rückt Enke den Branchennachwuchs in den Mittelpunkt der Feierlichkeiten. „Ohne geeignete Nachfolger wären wir heute nicht das was wir sind“, ist sich Kainzinger sicher und fügt an: „Den Auszubildenden gehört bekanntlich die Zukunft. Daher werden wir gemeinsam mit unserem Nachwuchs in die nächsten 90 Jahre starten!“



Enke-Geschäftsführer Hans-Ulrich Kainzinger lädt 90 Auszubildende ins E-Team Impuls-Camp 2014 nach Düsseldorf ein.

erkannte Fachleute diskutieren mit dem Nachwuchs über die Zukunftschancen des Handwerks. Referenten, die etwas zu sagen haben beweisen dabei, dass eine solide Ausbildung auch heute goldenen Boden hat. „Die Zukunft des Handwerks ist eine gute“, ist sich Hans-Ulrich Kainzinger sicher. Gemeinsam mit dem E-Team freut er sich schon heute darauf, ein spannendes Wochenende mit seinen Gästen in Enke-typischer Feierlaune zu verbringen.

Warum ausgerechnet Du bei diesem Termin dabei sein musst, solltest Du in einer kurzen Bewerbung zusammenfassen. Die Bewerbungsunterlagen stehen im Internet unter www.enke-werk.de, www.facebook.com/Enkewerk oder beim technischen Enke-Außendienst zur Verfügung. Das E-Team erwartet Dich!

– ENKE –



Vom 10. bis 12. Oktober 2014 lädt Enke je 30 Auszubildende aus den Bereichen Klempnerhandwerk, Dachdeckerhandwerk sowie dem Bedachungs- und Spenglerfachhandel nach Düsseldorf ein. Aus Norden, Osten, Süden und Westen werden die insgesamt 90 Auszubildenden mit vier Reisebussen ins Enke-Werk gefahren. Im E-Team Impuls-Camp erwartet sie ein Informationsprogramm der Spitzenklasse. Internationale Vorbilder und an-

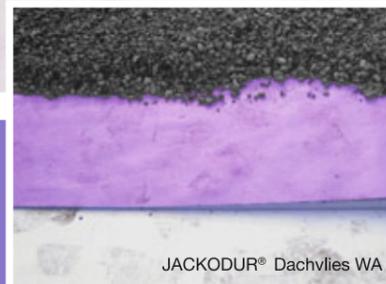


JACKODUR®



Umkehrdachdämmung für höchste Ansprüche

JACKODUR® Wärmedämmung besteht aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) und ist extrem wasserunempfindlich, sehr formstabil und äußerst belastbar. Diese grundlegenden Eigenschaften des Dämmstoffs JACKODUR® bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für das Umkehrdach, wie z.B. eine bekieste oder begrünte Dachfläche oder sogar ein befahrbares Parkdeck. Komplettiert wird die sichere Dachkonstruktion des Umkehrdaches durch das JACKODUR® Dachvlies-Programm.



JACKODUR® Dachvlies WA

JACKODUR® Vorteile:

- ✓ JACKODUR® KF ist derzeit der einzige XPS-Dämmstoff, der im begrünten Umkehrdach in Dicken größer 200 mm bauaufsichtlich zugelassen ist
- ✓ Druckfestigkeiten von 300, 500 und 700 kPa
- ✓ Zusammen mit dem JACKODUR® Dachvlies WA entfällt der ΔU-Zuschlag
- ✓ Zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT) bis 320 mm



JACKON Insulation - Ideen für den Bau. Rundum effektiv.

JACKON Insulation GmbH | Carl-Benz-Straße 8 | D-33803 Steinhagen | Tel. 05204.9955-0 | Fax. 05204.9955-400 | info@jackodur.com | www.jackon-insulation.com



Intelligente Stromgewinnung direkt vom Dachdecker

SOLfixx plus – das durchdringungsfreie Photovoltaiksystem

Die großen Dachflächen von Industrie- und Gewerbegebäuden sind hervorragend für die Stromerzeugung geeignet. Das leichte Photovoltaik-System SOLfixx plus der Stuttgarter Paul Bauder GmbH & Co. KG eignet sich für fast jedes Flachdach und lässt sich einfach und werkzeuglos vom Dachdecker auf der Oberlage verschweißen. So wird sichergestellt, dass der darunterliegende Dachaufbau nicht beschädigt wird, dafür aber dauerhaft abgedichtet und effizient gedämmt bleibt. Zudem optimiert SOLfixx plus die Stromausbeute und sichert selbst auf teilbeschatteten Dächern höchste Erträge.

Photovoltaikanlagen für Produktion und Eigenverbrauch von Strom sind auf den großen Flachdächern von Industrie- und Gewerbegebäuden eine gute Möglichkeit, Energiekosten von Unternehmen nachhaltig stabil zu halten. Der besondere Vorteil der SOLfixx plus Photovoltaikanlage, die Bauder in Kooperation mit der SOLON Energy GmbH anbietet, ist, dass sie direkt vom Dachdecker durchdringungsfrei auf der Abdichtung verschweißt wird. So lässt sich der komplette Dachaufbau aus Dachdeckerhand realisieren.

Sicheres Dichten und effizientes Dämmen sind Voraussetzung für eine sinnvolle Stromproduktion

Wichtig ist, wie bei allen Solaranlagen, dass das Zusammenspiel zwischen hochwertiger, dauerhafter Dachabdichtung, energiesparender Wärmedämmung und effizienter Photovoltaikanlage stimmt. Gerade hier liegt oft das Problem. Nicht selten wird beim Aufbringen einer Photovoltaik-Anlage die Abdichtungsoberlage perforiert – ohne deren fachgerechte Abdichtung sind Folgeschäden vorprogrammiert. Häufig werden auch Dächer bestückt, die mit einer alten Abdichtung ausgestattet sind oder mit einer Wärmedämmung, die den heutigen Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) nicht mehr entspricht. Diese Kombinationen können in der energetischen Gesamtbetrachtung nicht bestehen. Fehler dieser Art werden bei einer Installation durch einen Dachdecker vermieden.

SOLfixx plus ist schnell und einfach vom Dachdecker zu installieren

Mit dem neuen Photovoltaiksystem SOLfixx plus bietet der Dachspezialist Bauder eine leichte, durchdringungsfreie und auf den Dachaufbau abgestimmte Komplettlösung zur



Das leichte Photovoltaik-System SOLfixx plus der Stuttgarter Paul Bauder GmbH & Co. KG eignet sich für fast jedes Flachdach und lässt sich einfach, schnell und werkzeuglos vom Dachdecker verlegen.

hocheffizienten Energiegewinnung auf Flachdächern an. Solarmodul und Unterkonstruktion sind in einer Einheit integriert. Das System wird vom Dachdecker schnell und dauerhaft sicher, ohne Durchdringung und ohne zusätzliche Ballastierung, auf der Dachhaut verschweißt und passt für Bitumen- und Kunststoffdächer auf Beton-, Holz- oder Trapezblechkonstruktionen. Mit seinem Systemgewicht von lediglich ca. 13 Kilogramm je Quadratmeter eignet sich SOLfixx plus auch für Leichtbaudächer.

So einfach das Photovoltaik-Komplettssystem im Stecksystem zu befestigen ist, so langfristig ist es belastbar, selbst unter extremen Wetter- und Windbedingungen. SOLfixx plus erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1991-1-6 2 und ist zusätzlich im Windkanal getestet.



Das leichte Photovoltaik-System SOLfixx plus der Stuttgarter Paul Bauder GmbH & Co. KG eignet sich für fast jedes Flachdach und lässt sich einfach und werkzeuglos vom Dachdecker auf der Oberlage verschweißen.

Intelligente Stromgewinnung

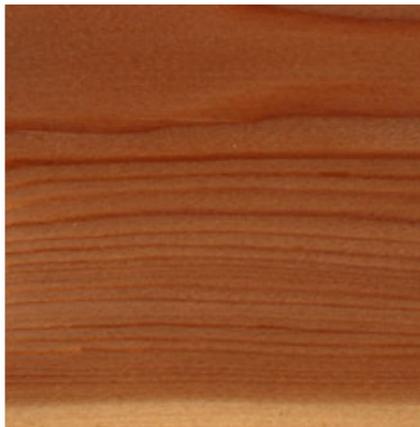
Beim Bauder Photovoltaiksystem SOLfixx plus produziert jedes einzelne Modul völlig unabhängig von den anderen Modulen den höchstmöglichen Ertrag. Im Unterschied zu Standardsystemen besitzt hier jedes einzelne Modul einen eigenen Leistungsoptimierer, der für sein Modul Strom und Spannung regelt und so die individuelle Modulleistung optimiert. Damit haben Verschattungen einzelner Module keinen negativen Einfluss auf die Leistung der Gesamtanlage. Ebenfalls im Modul integriert ist eine Kommunikationseinheit, die über ein geschütztes Internetportal webbasiertes Anlagenmonitoring ermöglicht. Das heißt, die Leistung der gesamten Photovoltaikanlage sowie die Leistung einzelner Module sind kontinuierlich nachvollziehbar.

Gegebenenfalls auftretende Störungen lassen sich so schnell orten und beheben. Bei Installations- und Wartungsarbeiten, vor allem aber im Gefahren- und Brandfall kann die Anlage zentral abgeschaltet werden, was die Gefährdung für Wartungspersonal oder Feuerwehr durch Stromschläge und Lichtbögen verhindert.

– BAUDER –

HOLZ 2.0

CEDRAL FASSADENPANELEE VON ETERNIT



Lärche



Douglasie



Fichte



Kiefer



Eiche



Eternit Cedral

Eternit 
DACH & FASSADE

Eternit AG • Im Breitspiel 20 • 69126 Heidelberg • www.eternit.de

an etex company



Das leichte Photovoltaik-System SOLfixx plus der Stuttgarter Paul Bauder GmbH & Co. KG eignet sich für fast jedes Flachdach und lässt sich einfach und werkzeuglos vom Dachdecker auf der Oberlage verschweißen.

Dachrinnen HEIZUNG

mit **SARREI**
www.rinnenfrei.de

bleibt die Dachrinne eisfrei

www.rinnenfrei.de

Die ganze Welt von Roto in einer App

Die neue Roto „Produktwelt“ für das Tablet

Wo früher kiloweise Papier mit zum Kundengespräch geschleppt werden mussten, leistet heute ein Tablet Computer hervorragende Dienste. Kompakt, leistungsstark und mit hochauflösenden Display in HD-Qualität ersetzen iPads und ihre Konkurrenzprodukte heute sehr effizient die klassischen gedruckten Verkaufsunterlagen und Informationsmaterialien.

Und die Funktionalität dieser „kleinen Helfer“ geht weit über das bloße Vorzeigen von Bildern und Dokumenten hinaus, sie ermöglicht den Rückgriff auf alle Möglichkeiten der interaktiven Medien und Kommunikation. Voraussetzung allerdings ist eine passende App.

Die neue „Produktwelt“ App – die ganze Welt des Roto Portfolios

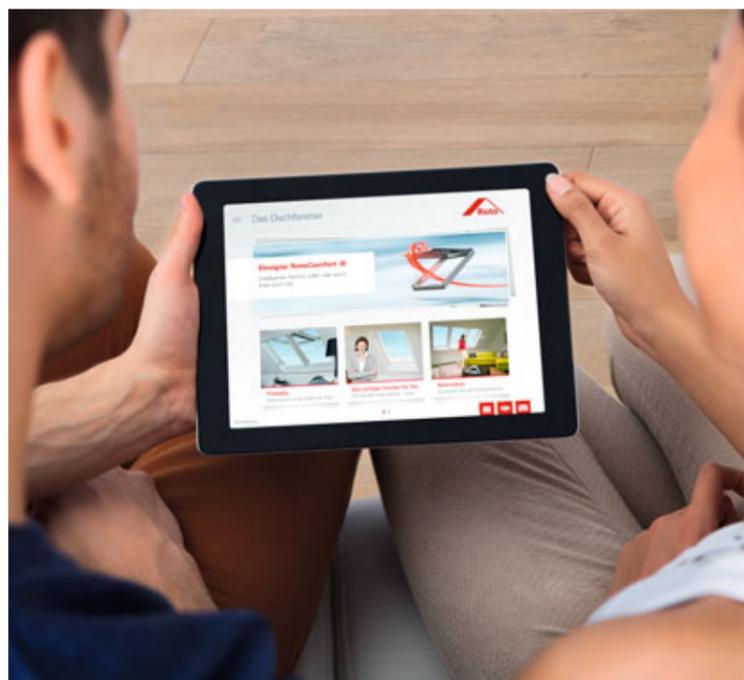
Nun gibt es eine von Roto auf die Bedürfnisse des Dachhandwerks maßgeschneiderte Applikation, die vor allem in der Kundenberatung willkommene Dienste leisten kann. Aber natürlich auch für Planer, Architekten, Bauherren und Renovierer gedacht ist, die sich für zeitgemäße, energieeffiziente und komfortable Produkte in gewohnter Roto Qualität „german made“ interessieren. Aufgelockert und veranschaulicht durch informative Kurzfilme und Bilderwelten, bietet die Anwendung einen virtuellen Rundgang durch die ganze Welt des Roto Portfolios rund um das geneigte Dach. Detaillierte Informationen über die aktuelle Wohndachfenstergeneration Designo sind ebenso Bestandteil der App, wie das umfangreiche und vielfältige

Zubehörprogramm für jeden Anspruch oder die innovativen Roto Solarsysteme. Des Weiteren gehört eine integrierte Händler- und Handwerkersuche zum intuitiv erleb- baren Funktionsumfang der Beratungshilfe.

Beratung leicht gemacht

Anhand einer Vielzahl von anschaulichen Beispielen kann der Dachhandwerker sich und seinen Kunden die Vorzüge der Roto Premiumprodukte buchstäblich „vor

Augen halten“ und sich so eine kompetente Beratung vor Ort wesentlich vereinfachen. Die neue Roto App hat aber noch einen ganz entscheidenden Vorteil. „Diese App zur zielgerichteten Kundenberatung aktualisiert sich selbstständig und fortlaufend, so dass unsere Partner aus dem Dachhandwerk immer auf dem neuesten Stand sind“, erläutert Marketingleiter Frank Schatz einen der augenfälligsten Vorzüge der „Roto Produktwelt“.



Nie war kompetente Beratung einfacher: Die neue Roto „Produktwelt“ App

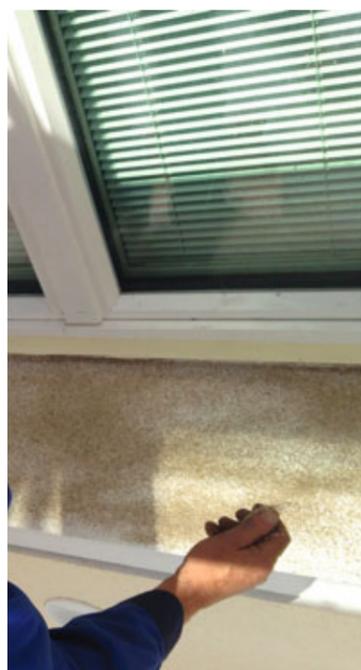
– ROTO –

Außergewöhnlich dauerhafte Verbindung

Schutz- und -Haftgrundierung optimiert Enkolit®-Verklebungen an Wärmedämmverbundsystemen

Seit über 50 Jahren wird Enkolit® zum Aufkleben von Metallprofilen und Abdeckungen auf Mauern, Gesimsen, Fensterbänken und anderen Bauteilen eingesetzt. Unterschiedliche Prüfzeugnisse und Gutachten belegen dieser Verlegetechnik außerordentlich gute Hafteigenschaften und eine ebensolche Funktionsfähigkeit. Ganz praktisch wurde die Langzeitsicherheit von Enkolit®-Verklebungen durch Untersuchungen an vor 30 Jahren geklebten Mauerabdeckungen bestätigt. Selbst schwere Stürme konnten fachgerecht hergestellten Verklebungen bis heute nichts anhaben.

Um Enkolit®-Verklebungen von Mauerabdeckungen im Bereich wärmegeämmter Fassaden zu optimieren, hat Enke jetzt die Verarbeitungsrichtlinien für Enkolit® ergänzt und empfiehlt die Anwendung der Enkolit®-Schutz- und -Haftgrundierung 2K. Die leicht zu verarbeitende zweikomponentige Reaktivgrundierung wird beim direkten Auftrag auf das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) zusätzlich mit trockenem Quarzsand (Korngröße 0,7–1,2 mm) bestreut. In der Haftgrundierung vollständig eingebundenes Quarzkorn verbessert die Verkrallung von Enkolit® auf der WDVS-Oberseite und stellt somit



eine hervorragende Haftbrücke für zu verklebende Metallbauteile dar. Darüber hinaus beugt das Verfahren unbeabsichtigtem Eindringen von Lösemitteln in das Dämmsystem vor. Der Verbrauch der Enke-Schutz-Haftgrundierung 2K beträgt ca. 400 g/m² – der Quarzsandverbrauch etwa 1,5 kg/m².

Enke empfiehlt dieses Vorgehen aufgrund zahlreicher Neu- und Weiterentwicklungen unterschiedlicher Wärmedämmverbundsysteme. Die enorme Dämmsystem-Vielfalt erschwert nicht nur die Klassifizierung des auf der Baustelle eingesetzten Dämmsystems, sondern auch dessen zweifelsfreie Eignung zur Verklebung mit Enkolit®. Der Einsatz der Enkolit®-Schutz- und -Haftgrundierung 2K sorgt somit für doppelte Sicherheit und dauerhafte Verbindungen.

– ENKE –

Produktneuheit von Grumbach: „Profi“-Ablauf für Balkone und Terrassen mit frostsicherem Geruchsverschluss

Eine neue Lösung für Komplettabläufe auf Balkonen und Terrassen hat Hersteller Grumbach jetzt entwickelt: Die neue Ausführung „Profi“ besitzt einen großzügigen integrierten Geruchsverschluss, der auch bei Frost problemlos und zuverlässig funktioniert.



Der neue „Profi“-Komplettablauf von Grumbach wurde für Balkone und Terrassen entwickelt. Er besitzt einen integrierten frostsicheren Geruchsverschluss und einen höhenverstellbaren Einlaufrost aus Edelstahl.

Der neue „Profi“ des Grumbach-Programms besitzt einen Siphon-Einsatz aus weichem, nachgiebigem EPDM (synthetischer Kautschuk bzw. Gummi). Darin kann sich eine ausreichend große Menge an Wasser sammeln und unangenehme Gerüche blockieren. Gleichzeitig



Vielseitiger Einsatz: Der „Profi“-Gully von Grumbach ist vom Einlaufrost bis zu den Stellfüßen speziell auf die unterschiedlichen Ansprüche im Außenbereich eingestellt.

sorgt das Material durch seine Nachgiebigkeit dafür, dass die Nässe auch bei einer Ausdehnung während des Gefrierens keine Schäden anrichtet.

Der Komplettablauf DN 50 wird von Grumbach sowohl für den senkrechten als auch für den waagerechten Anschluss angeboten. Die Neuvorstellung der diesjährigen Messe „DACH+HOLZ“ passt sich flexibel auch in der Höhe an: Der 14 x 14 cm große Einlaufrost aus Edelstahl ist millimetergenau verstellbar. Der Ablauf von Nässe kann bei dieser Ausführung auf Drainageebene erfolgen. Auch die „Profi“-Stellfüße sind ganz einfach auszurichten, beispielsweise beim Estricheinbau. Ein Klemmflansch aus Edelstahl bietet sich an für das sichere Einklemmen von Dachbahnen jeder Art.

Technische Daten – Senkrechte Ausführung: Äußerer Durchmesser 20 cm, maximale Gesamthöhe 17 cm, Durchmesser des senkrechten Stützens 5 cm. Waagerechte Ausführung: Äußerer Durchmesser 20 cm, maximale Gesamthöhe 11,5 cm (ohne Stellfüße), Durchmesser des waagerechten Stützens 4 cm (aktuell) beziehungsweise 5 cm (geplant).

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.grumbach.net unter „Download“ als PDF-Datei (0,17 MB): Profi-Komplettablauf DN50 mit frostsicherem Geruchsverschluss.

– GRUMBACH –

Sturm- und Hagelschäden bei Dächern

Mit der richtigen Dachdämmung bleibt das Haus trocken



LINITHERM PAL N+F die sichere Dämmung für Dachneigungen ab 20 Grad ist Wärmedämmung, Unterdeckung, geeignet als Behelfsdeckung und bietet Schutz vor Elektromog

Die starken Unwetter des Sommers 2013 hatten vor allem im Süden Deutschlands Schäden in Millionenhöhe zur Folge. Tausende Dächer waren durch Hagel zerstört. Wer hier eine dicht verlegte Dämmung auf den Sparren hatte, die keine Feuchtigkeit aufnimmt und durchlässt, brauchte sich um Wasserschäden keine Gedanken machen.

Sicherheit durch dichte Dämmflächen

Bei Neueindeckung des Daches empfiehlt sich die bauphysikalisch beste Lösung, die Aufsparrendämmung. LINITHERM Dämmplatten sind resistent gegen Feuchte und Schimmel, druckfest, maß- und formstabil, verrotten nicht, beständig gegen Pilze und Mikroben und physiologisch unbedenklich. Durch spezielle Kantenverbindungen entsteht beim Verlegen eine durchgehende, dichte Dämmfläche ohne Wärmebrücken. Die Dachkonstruktion ist vor Temperatureinflüssen geschützt. Mit den großflächigen Dämmelementen kann eine Dachfläche schnell und sicher geschlossen werden.

Weniger Folgekosten, schönere Optik

LINITHERM ist mit einem Raumgewicht von ca. 33 kg pro Kubikmeter

extrem leicht. Daher sind bestehende Unterkonstruktionen meist ausreichend und müssen nicht kostenintensiv verstärkt werden. Mit geringsten Dicken sind die erforderlichen Dämmwerte erreicht. Folgekosten für Anschlussarbeiten halten sich in Grenzen. Auch die Gesamtopik des Hauses wird kaum beeinträchtigt.

Dämmen – langlebig und nachhaltig

Nicht zuletzt spielen auch die ökologischen Gesichtspunkte bei der Wahl des Dämmstoffs eine Rolle. Hier wartet LINITHERM mit einer extrem langen Lebenszeit auf, die im Allgemeinen der Nutzungsdauer eines Gebäudes entspricht. Die für die Herstellung eingesetzte Energie amortisiert sich aufgrund der eingesparten Heizenergie in der Regel innerhalb einer Heizperiode. Der Dämmstoff kann zudem recycelt werden. Und wer sich für LINITHERM von Linzmeier entscheidet, hat nicht nur ein baubiologisch unbedenkliches, sondern auch ein Dämmsystem aus nachhaltiger Produktion. Linzmeier bietet mit der Umweltproduktdeklaration nach DIN ISO 14025 die Informationsgrundlage für die Ökobilanz eines Hauses.

Weitere Infos zur Dachdämmung: www.Linitherm.de.



Auch bei defektem Bedachungsmaterial wird die Feuchtigkeit sicher abgeführt.

– LINZMEIER –

CEDRAL

FÜR GIEBEL, GAUBEN UND FASSADEN

Bereichern Sie Ihr Fassadensortiment durch Cedral – das Fassadenpaneel aus dauerhaftem Faserzement. Mit Cedral lassen sich nicht nur schöne, sondern auch langlebige Fassadenbilder als Stülpchalung, Boden-Deckel-Schalung oder Profilschalung auf Holz- und Aluminiumunterkonstruktion gestalten – für Neubau und Sanierung.

- 10 Jahre Gewährleistung auf Ihre Cedral Fassade
- Fäulnissicher und nichtbrennbar
- 29 Farbtöne in Holzstruktur oder glatter Oberfläche
- Faserzementpaneele mit geprüfter Ökobilanz nach ISO 14025



Institut Bauen und Umwelt e.V.

KUNDEN PERFEKT BERATEN UND AUFTRÄGE GEWINNEN



Im Paket enthalten: Zwei Cedral Muster (Glatt und Structur), eine Farbkarte, Referenzbrochüren und Planungsunterlagen

Kostenlos Mustermappe anfordern:

Telefonisch unter +49 (0) 1805 651 651* oder per E-Mail fassade@eternit.de



Eternit AG • Im Breitspiel 20 • 69126 Heidelberg • www.eternit.de

an etex company

WENN HOLZ NICHT VERWITTERN DARF – CEDRAL FASSADENPANEELE VON ETERNIT

*Festnetz 14 Cent/Min., Mobilfunk max. 42 Cent/Min.



Top-Qualität aus Tradition

Flachdächer professionell abdichten

- Wirtschaftlich & ökologisch nachhaltig
 - Bitumenfrei & Bitumenkompatibel
 - Nachgewiesen langlebig
 - Sicher & schnell verarbeitet
 - Frei von Schadstoffen & PVC
- Neubau & Sanierung
- Weltweit im Einsatz




Schedetal Folien GmbH
 Im Schedetal 22
 D-34346 Hann. Münden
 Tel +49 (0) 55 41 98 35 - 0
 info@schedetal.com



Fordern Sie Ihr Infopaket an!
www.schedetal.com

© BEISERT-HINZ.de

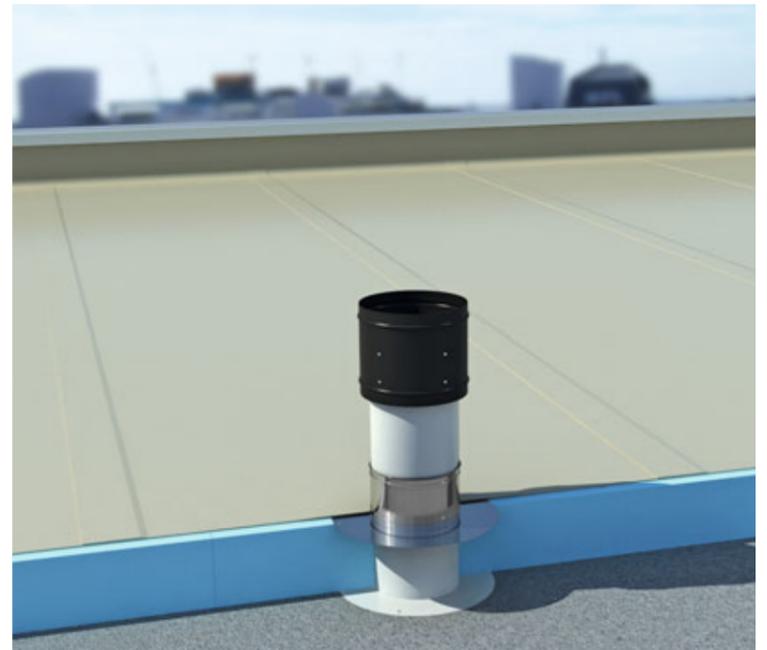
Das Flachdach stellt hohe Ansprüche – die Lösungen sind einfach

Die Anforderungen an die Dichtigkeit, Dämmung und den Brandschutz beim Flachdach steigen stetig. Schulte & Todt bietet ab jetzt EIN System, welches alle Voraussetzungen erfüllt, bei einfachster Montage in den Dimensionen DN 100 bis 355.

Wie schützt man sich am besten vor Kondensat? Wie lassen sich Wärmebrücken am sichersten vermeiden und, wie wird man den hohen Anforderungen an den Brandschutz in Gänge gerecht? All diese Fragen beantwortet die Firma Schulte & Todt mit ihrem neuen Flachdachsystem ISO^{A1}. Eine kompakte einteilige Dachdurchführung mit Schiebe- oder Schiebefolienflansch für die Zu- und Abluft.

Am sichersten schützt man sich vor Kondensat mit einem System, bei dem erst gar kein Kondensat entsteht. Wärmebrücken werden dadurch vermieden, in dem die Dachdämmung und die Dachdurchführung zu einem Verbundsystem werden, sowie die von der EnEV vorgeschriebene Isolierstärke von 40 mm eingehalten wird. Der sichere Brandschutz ergibt sich aus einem nicht brennbaren Haubenkörper in Verbindung mit einer A1-Isolierung in Kombination, so der Marketing- und Vertriebsleiter Axel Dickschat aus dem Haus Schulte & Todt.

Bei Dachdurchführungen besteht immer eine grundlegende Situation, die so gut wie nie diskutiert, aber in der Praxis täglich zum Tragen kommt. Mit dem Durchgang für Lüftungsleitungen werden immer zwei Gewerke angesprochen. Einerseits bestimmt der Installateur die Dimension, andererseits trägt der Dachdecker die Verantwortung für die Montage. Diesem Umstand wird



das neue System ISO^{A1} mehr denn je gerecht. Das einteilige System ist besonders druckverlustarm und bietet somit auch bei großen Luftmengen kaum Widerstände. Darüber hinaus ist das System so konzipiert, dass ein Anschluss an das Wickelfalzrohr ebenso einfach möglich ist, wie an das HT-Rohr. Zu jedem System gehören zwei Verbindungsstücke. Das innere Rohr ist immer pulverbeschichtet und kann für beide Anwendungsbereiche eingesetzt werden. Selbst, wenn sich die Situation an der Baustelle ändern sollte, wirkt sich dies nicht auf das bestellte System aus. Geliefert wird die Neuheit in den Dimensionen DN 100 bis DN 355.

Auch der Dachdecker genießt viele Vorteile mit dem ISO^{A1}. Nach der Fixierung auf der Dachkonstruktion kann die Dämmung in beliebiger Höhe angegedichtet werden. Ein Kür-

zen des Indach-Elementes ist nicht mehr erforderlich. Der Schiebe- oder Schiebefolienflansch wird auf die gewünschte Höhe geschoben, mit der Dachhaut verbunden und – fertig! Der Schiebeflansch wird sowohl als Klebeflansch, zur Andichtung mit der Bitumenbahn, wie auch mit einem individuellen Folienflansch geliefert, zur Verbindung mit der verlegten Originalfolie. Der Haubenkörper und der Haubenkopf sind aus verzinktem Stahl, das Innenrohr wurde mit einer hochwertigen Einbrennlackierung beschichtet und die Isolierung ist mit A1-Material gedämmt. Das heißt, das gesamte System ist nicht brennbar.

Das neue Flachdachsystem ist sturm- und schlagregensicher, witterungs- und temperaturbeständig. Demnach bietet ISO^{A1} höchste Planungs-, Montage- und Rechtssicherheit.

Schulte & Todt setzt neue Maßstäbe im Bereich der Dachdurchführungen für das Flachdach. Der Planer ist rechtlich auf der sicheren Seite, montagefreundlich für den Handwerker und lagerfreundlich für den Handel.

Wenn Sicherheit – dann ISO^{A1}
 Wenn Qualität – dann Schulte & Todt

– SCHULTE & TODT –



Orange ist sympathisch!

PIXX®-VOGELABWEHRSYSTEME VON AKS

VOGELABWEHRSPIKES
 NETZSYSTEME
 SEILSPANNSYSTEME
 ELEKTROSYSTEM




www.aks-schulz.de · info@aks-schulz.de

PolyPro

SCHLÄGT BUTYL UM LÄNGEN.

PRODUKTNEUHEIT
 Aus Butyl wird PolyPro




- **STARKES KLEBEVERHALTEN AUCH BEI HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT**
- **VERLEGUNG BEI TEMPERATUREN IM FROSTBEREICH MÖGLICH**
- **ZERTIFIZIERT MIT BRANDSCHUTZKLASSE E**



Besuchen Sie die PolyPro-Webseite: www.polypro.emdatec.de

Zwei besondere Dachstein-Jubiläen für BRAAS

60 Jahre Frankfurter Pfanne und insgesamt 15 Milliarden Dachsteine

Rund um das Thema Dachsteine feiert Braas in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen: Vor genau 60 Jahren lief mit der Frankfurter Pfanne das erste Braas Produkt vom Band. Sie entwickelte sich zum Verkaufsschlager und zählt noch heute zu den beliebtesten Dachpfannen des Herstellers. Nicht zuletzt durch diese große Erfolgsgeschichte kann Braas 2014 einen weiteren Meilenstein setzen: Denn vor Kurzem wurde der 15-milliardste Dachstein produziert.



Seit der Unternehmensgründung liefern bei Braas insgesamt 15 Milliarden Dachsteine vom Band. Das entspricht einer Fläche von 1.500 km² oder ziemlich genau dem Gebiet von Berlin, Frankfurt am Main und München zusammen.

Seit der Gründung im Jahr 1953 hat das Unternehmen Braas über 15 Milliarden Dachsteine hergestellt. Eine unvorstellbar große Menge: Mit dieser Anzahl an Dachsteinen könnte Braas zum Beispiel die Fläche der deutschen Städte Berlin, Frankfurt am Main und München komplett überdachen. Die Produktionsmarke, die das Unternehmen 2014 feiert, steht sinnbildlich für den Erfolg des Dachsystemanbieters. „Mit Dachsteinen hat bei uns alles angefangen. Deswegen sind wir sehr stolz darauf, in diesem Jahr gleich zwei so herausragende Produktjubiläen feiern zu dürfen“, sagt Georg Harrasser, Vorsitzender der Geschäftsführung der Monier Braas GmbH, und ergänzt: „Wir sind aber auch stolz darauf, dass wir unserer Unternehmensgeschichte weitere erfolgreiche Kapitel hinzugefügt haben und sich unsere Marke zum Synonym für komplette Dachsysteme aus einer Hand entwickelt hat.“

Richtungsweisende Dachstein-Entwicklungen

Den Grundstein für diese Erfolgsgeschichte legte Rudolf H. Braas im Jahr 1953. Er perfektionierte ein Verfahren zur maschinellen Produktion von Dachsteinen aus Beton und gründete die Firma Braas & Co GmbH. Bereits ein Jahr später, 1954, begann die Herstellung der Frankfurter Pfanne. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren Baustoffe sehr gefragt, und dieses erste Braas Produkt entwickelte sich zu einem unglaublich großen Erfolg. Heute zählt die Frankfurter Pfanne zu den beliebtesten Dachpfannen in Deutschland.



Vor 60 Jahren lief das erste Braas Produkt vom Band: die Frankfurter Pfanne.



Frankfurter Pfanne, Tegalit, Taunus Pfanne, Doppel-S oder Harzer Pfanne: Braas hat in diesem Jahr die Produktionsmarke der 15 Milliarden Dachsteine geknackt.

Seit den 1960er-Jahren erweiterte Braas sein Dachsteinsortiment um neue Oberflächen, Modelle und vielfältige Farbnuancen. Das Thema Innovation stand dabei schon immer im Vordergrund. So entwickelte Braas mit seinen Aktiv-Dachsteinen eine neue Dachstein-Generation. Sie bieten nicht nur Schutz, sondern leisten darüber hinaus einen aktiven Beitrag zum Wohlergehen für Mensch und Umwelt. So reflektieren Dachsteine in Protegon-Qualität das Sonnenlicht und sorgen damit für ein angenehmes Wohnraumklima unter dem Dach. Lange Zeit galt, dass Dachsteine einer Mindestdachneigung von 10° unterliegen. Diese These widerlegte Braas 2009 mit dem 7GRAD Dach. Das System ist speziell auf flach geneigte Dächer zugeschnitten und ermöglicht die Verlegung von Dachsteinen bereits ab einer Dachneigung von 7°. Als ein Innovationsführer liefert Braas mit seinen Entwicklungen nicht nur Antworten auf funktionale Herausforderungen, sondern prägt zudem die Optik der deutschen Dachlandschaft. Dazu tragen zum Beispiel Dachpfannen mit preisgekrönter Gestaltung bei – wie der Dachstein Tegalit, der 2010 mit dem renommierten red dot design award ausgezeichnet wurde.



Seit den 1960er-Jahren erweiterte Braas sein Dachstein-Sortiment um neue Modelle. Darunter der Tegalit, der 2010 den red dot design award gewann.

Braas Dachsteine punkten mit vielfältigen Eigenschaften

Frankfurter Pfanne, Tegalit, Taunus Pfanne, Doppel-S oder Harzer Pfanne: Bei Braas laufen täglich Hunderttausende Dachsteine vom Band. Sie werden nach strengen Vorgaben aus ausgewählten Rohstoffen hergestellt und stetig auf Qualitätsstandards hin geprüft. Mit Sand, Zement, Wasser und Farbpigmenten haben sich die Hauptbestandteile eines Dachsteins seit dem Beginn der maschinellen Produktion bei Braas kaum verändert. Natürlich wird bei der Herstellung Energie verbraucht. Allerdings deutlich weniger als bei der Produktion anderer Dachpfannen. Das liegt daran, dass Dachsteine schon bei 60 °C aushärten. Das Resultat ist eine deutlich reduzierte CO₂-Emission und damit eine wesentlich bessere Ökobilanz.

In den vergangenen Jahrzehnten erweiterte Braas nicht nur sein Dachstein-Sortiment mit Neuheiten und Innovationen. Stück für Stück kamen Dachziegel, Dämmelemente, Dachsystemteile und Solarsysteme zum Produktportfolio hinzu. Heute zählt Braas zu den führenden Anbietern kompletter Dachsysteme.

Braas – alles gut bedacht!

– BRAAS –



...Rohre transportieren ihn nach außen und unsere Sanitär-Lüftungsverwahrung sorgt für den passenden Abschluss. Passend, weil die Verwahrung für Rohre von 50 - 180 mm Durchmesser universell einsetzbar. Wir liefern auch zweischalig mit Unterteil. Und ein Regenhut gibt's oben drauf. Noch Fragen?

Altwater GmbH | Carl-Zeiss-Straße 9
71154 Nufringen | Tel 0 70 32/8 94 51-0

www.altwater.de

Quadro Icopal

Stilvoll in Metall...

sicher

nur 7,2 kg/m²

modern

beständig

30 Jahre Garantie

Eine Dacheindeckung muss heute viele Eigenschaften erfüllen: Sie soll funktionell sein – sie muss Schutz bei jedem Wetter bieten – sie muss einfach und sicher zu montieren sein – sie darf nicht zu viel Gewicht auf die Dachkonstruktion bringen – sie muss vielseitig einsetzbar sein – sie muss langlebig und beständig sein. Dabei soll sie aber auch ästhetisch stilvoll sein und dem modernen Geschmack entsprechen. All das hat Icopal in einer Platte vereinigt.

Quadro Icopal - der neue Stil in Metall.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.decra-dach.de

Decra® Dachsysteme

Mit den Produkten der Solar-Line werden Solaranlagen und Solardurchgänge sicher in die Dachdeckung integriert

Für die sichere Befestigung von Solaranlagen auf dem Dach sowie die Durchführung von Solarleitungen bietet Klöber mit den Produkten der Solar-Line abgestimmte Lösungen.

So ist der **Venduct® Uniplus Solarhalter** aus Gussaluminium eine universell einsetzbare Halterplatte, die unter statischen Gesichtspunkten eine stabile und rationelle Systemauslegung der kompletten Montageeinrichtungen ermöglicht. Durch den Solarhalter wird das Be-



Die Befestigung des Venduct® Uniplus Solarhalter erfolgt auf dem Sparren. Dabei erleichtert das optimierte Lochbild die Positionierung.

dachungsmaterial nicht belastet und die Dachdeckung vor Bruch und Undichtigkeit geschützt. Die optimale Kraftübertragung des Venduct® Uniplus Solarhalters ermöglicht zudem eine hohe Lastaufnahme. Dabei ist es günstig, dass bei der Montage des Solarhalters nahezu keine Bearbeitung der Dacheindeckung erforderlich ist und so auch die Regensicherheit nicht gefährdet wird.

Der universelle Halter ist in Kombination mit Venduct® Grundplatten solar für fast alle Dacheindeckungen geeignet und unterliegt zahlreichen Qualitäts- und Tragfähigkeitsprüfungen. Diese wurden vom TÜV Rheinland sowie von dem LGA Prüfamf für Standsicherheit Würzburg durchgeführt.



Der Venduct® Uniplus Solarhalter mit der universellen Grundplatte ist die funktionssichere Befestigung und Integration von Solaranlagen auf dem Dach.

Alternativ zu den verschiedenen Grundplattentypen kann der Venduct® Uniplus Solarhalter in Verbindung mit der Easy-Form® Uniplus Dichtmanschette eingesetzt werden. Dabei wird der Solarhalter durch eine Bohrung unterhalb eines Hochpunktes der Dachpfanne geführt und mit der Easy-Form® Uniplus Dichtmanschette mit vollflächiger, unterseitiger Butylbeschichtung sicher abgedeckt. Durch die passgenaue EPDM-Manschette ist die regensichere Abdichtung der Pfannendurchdringung gewährleistet.



Alternativ kann der Solarhalter auf der Dachpfanne auch mit der Easy-Form® Uniplus Dichtmanschette mit vollflächiger, unterseitiger Butylbeschichtung sicher abgedeckt werden.



Das Venduct® Duo Solardurchführungs-Set ist vormontiert und kann gedreht werden.

Neu: Venduct® Duo Solardurchführungs-Set

Das Venduct® Duo Solardurchführungs-Set ist die optimale Lösung zur regensicheren und winddichten Durchführung von Zwillingsleitungen. Das Gehäuse kann stufenlos seitlich gedreht werden, somit ist die Verlegerichtung der Schläuche frei wählbar. Das Venduct® Duo Solardurchführungs-Set ist vormontiert und einfach und schnell durch das handwerksgerechte Clip-On-System zu verlegen.

Venduct® PV-Kabeldurchgang

Mit dem Venduct® PV-Kabeldurchgang können bis zu 16 Kabel regensicher durch die Dachdeckung



Der Venduct® Uniplus Solarhalter kann mit der entsprechenden Grundplatte auch in einem Schieferdach ohne Belastung der Dachdeckung eingesetzt werden.

geführt werden. Die Universelle Grundplatte des Venduct® PV-Kabeldurchgangs aus UV-unempfindlichen Spezial-PVC ist passend für fast alle Dachsteine und -ziegel. In der Version mit langer Schürze ist der Venduct® PV-Kabeldurchgang auch besonders für stark profilierte Pfannenformen geeignet. Darüber hinaus bietet Klöber den Venduct® PV-Kabeldurchgang auch passend für die Schiefer- bzw. Bibereindeckung an. Zudem ist der Venduct® PV-Kabeldurchgang mit einer Vielzahl von Kabeltypen verwendbar (z.B. PV-, Antennen-, Lampenkabel).

– KLÖBER –

Dächer, die's drauf haben



... reinigen die Luft



... liefern Energie



... reinigen sich selbst

... können mehr: Unsere ClimaLife-Oberfläche entfernt Schadstoffe aus der Luft. Die Energiedächer SolarPowerPack und 2Power sorgen für Wärme und /oder Strom im Haus. Mit Longlife bleibt das Dach stets sauber – wie frisch gedeckt! Rundum.

NELSKAMP

And the winner is ... Thomas Frei

Der Zimmermeister aus Leimen ist glücklicher Besitzer des Kleinwagens, welcher beim Gewinnspiel auf dem DACH+HOLZ-Messestand der puren gmbh in Köln verlost wurde.

(Überlingen) Nun steht er fest: der glückliche neue Besitzer des VW up!, den es während der DACH+HOLZ 2014 in Köln auf dem puren Messestand zu gewinnen gab. Und dabei stand Thomas Frei aufgrund einer starken Erkältung eigentlich gar nicht der Sinn nach einem Messebesuch. Schließlich konnte ihn aber sein Chef, Armin Seeger, Geschäftsführer und Inhaber der Firma Holzbau Seeger aus Sandhausen, doch zu einer Fahrt nach Köln überreden. Und somit nahm das Schicksal seinen Lauf, die richtig ausgefüllte Gewinnspielkarte landete in der Losbox auf dem puren Messestand und wurde kurze Zeit nach der Messe wieder von einer Glücksfee aus derselben herausgefischt.

Am 28. April durfte der Zimmermeister aus Leimen den flotten Flitzer bei der puren gmbh in Überlingen im Rahmen eines feierlichen Empfangs durch die Geschäfts- und Vertriebsleitung entgegennehmen. „Wir haben ohnehin über die Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs innerhalb meiner Familie



Personen von links nach rechts: Dr. Andreas Huther (Geschäftsführer puren), Armin Seeger, Thomas Frei (Geschäftsführer und Mitarbeiter Fa. Holzbau Seeger), Norbert Baier (Vertriebsleiter Bau puren), Karl-Heinz Heilig (Prokurist puren), Holger Karolus (Gebietsleiter puren)

nachgedacht,“ so Thomas Frei, denn neben einem Sohn, der bereits seit kurzer Zeit über eine Fahrerlaubnis verfügt, komme auch bald seine Tochter ins fahrtüchtige Alter, da kommt das handliche Auto, das zudem nur sehr wenig Kraftstoff verbraucht, genau richtig“, freut sich Frei.

Bevor sich jedoch der stolze Gewinner mit seinem neuen Auto vom Bodensee in Richtung Nordbaden aufmachte, nutzte er noch gemeinsam mit seinem Chef die Möglichkeit, die Polyurethan-Dämmplatten- und Blockschaum-Fertigung bei puren zu besichtigen und sich dabei auch über Produkteigenschaften wie zum Beispiel Energieeffizienz, Recyclingfähigkeit, Wirtschaftlichkeit, Ökologie und vieles mehr zu informieren.

Auch die vier Fragen, die es beim Gewinnspiel auf dem puren Messestand zu beantworten galt, drehten sich um Eigenschaften von Polyure-

than-Produkten, wenn auch nicht nur in Form von Dämmstoffen, sondern auch als hochleistungsfähige Werkstoffe, die uns im Alltag oftmals unbewusst begegnen: Vom Isolationsmaterial im Kühlschrank bis hin zu zahlreichen Bauteilen im Auto, überall kommen Polyurethane zum Einsatz. „Das Gewinnspiel und auch der Messeauftritt sind Bestandteile einer zum Jahresanfang gestarteten Offensive speziell für unsere Steildach-Produkte. Wir wollen damit auf oftmals noch nicht bekannte umweltschonende Eigenschaften aufmerksam machen“, erklärt Dr. Andreas Huther, Geschäftsführer puren. Dazu gehören auch Aspekte wie etwa „allergikergerecht“, „biozidfrei“, aber auch „schimmel- und feuchteresistent“.

Weitere Informationen dazu findet man auch unter www.puren.com sowie auf einer eigens erstellten Microsite unter www.puren-steildach.de.

– PUREN –

Minimalismus auf dem Dach – elegantes Design für Neubau und Sanierung

Geradlinig, plan und elegant – Architekten und Planer setzen auf klare Formensprache und auf dunkle Töne bei Dacheindeckungen. Diese Trends hat der Produktbereich Koramic-Dachlösungen von Wienerberger mit dem minimalistisch anmutenden Flachziegel Plano 11 stringent weiterentwickelt. Der moderne Tondachziegel vereint nicht nur Ästhetik mit Wirtschaftlichkeit, sondern eröffnet der Kreativität neue Möglichkeiten. Plano 11 ist ideal zur Dacheindeckung von zeitgemäßer, junger Architektur im Neubau sowie für individuelle Sanierungsobjekte. Die entstehenden Deckbilder sind flächig klar strukturiert, was durch den traufseitigen Abschluss mit seiner geraden, modernen Kante optisch noch verstärkt wird.

Plano 11 wird mit ganzen und halben Ortgangziegeln angeboten. So kann – neben der klassischen Verlegung in Reihe – bei der Verlegung im Verband auch ein sehr harmonisches Deckbild ohne Ortgangrahmen entstehen. Der Minimalist ist in einem modernen Farbsortiment verfügbar: Neben Naturrot wird er in den Engoben rot engobiert, schiefergrau und schwarz sowie als Edelengobe anthrazit angeboten.

Mit dem neuen Flachziegel gibt es künftig neben dem bewährten Actua 10 ein technisch bis in jedes Detail ausgereiftes und verlässliches Produkt mit Designer-Optik.



Plano 11 wird zu Recht als Designziegel bezeichnet. Bei der Verlegung in Reihe besticht die Eindeckung mit dem Flachziegel durch eine klar strukturierte Fläche mit einer sauberen Linienführung. Mit seiner Eleganz ist er prädestiniert für anspruchsvollen Neubau und Sanierung.

Foto: Wienerberger / Jens Krüger



Plano 11 zeigt sich als technisch ausgereiftes Produkt: ein Flachziegel mit puristischer Anmutung für junge, moderne Architektur und anspruchsvolle Sanierung. Geradlinigkeit und eine plane, elegante Fläche zeichnen die Neuentwicklung aus. Abgebildet sind die Edelengobe anthrazit, die Engobe rot sowie der naturrote Ziegel.

Foto: Wienerberger / Jens Krüger

Bei einer Regeldachneigung von 22 Grad bei Verlegung im Verband und 25 Grad bei Verlegung in Reihe ermöglicht der Plano 11 mit seinem 20 Millimeter großen Kopffalz-Verschiebbereich eine flexible Lattweitereinteilung. Mit 3,7 Kilogramm je Ziegel ist er leicht zu handhaben. Rundumverfaltung und hohe Verrippung sorgen für eine zuverlässige Regeneintragssicherheit. Die Vierfachüberdeckung im Vierziegel-



Der Flachziegel Plano 11 in eleganten und modernen dunklen Farbtönen spricht besonders Architekten an. Mit seinem 20 Millimeter großen Kopffalz-Verschiebbereich ist eine flexible Lattweitereinteilung möglich. Seine Decklänge variiert zwischen 35,5 und 37,5 Zentimetern. Er wird mit abgestimmtem Koramic-Systemzubehör auf den Markt gebracht.

Foto: Wienerberger / Jens Krüger

eck bietet Schutz vor Windsog und Schlagregen. Das integrierbare Befestigungssystem Sturmfix ermöglicht außerdem optimale Sturmsicherheit. Wienerberger bringt den Architektenziegel mit einem entsprechend abgestimmten Zubehörprogramm auf den Markt – alles in reduzierter Formgebung für eine stilvoll schöne keramische Bedachung.

– WIENERBERGER –



- 50 Jahre Erfahrung
- Qualität für die Profis
- Alles für das Dach
- Große Auswahl
 - 13 Gasgeräte
 - 50 Druckluftgeräte
 - Großes Nagelprogramm

Erfahren Sie mehr über uns auf www.tjep.de oder rufen Sie uns an +49 (0)711 34238 732

QUALITÄTS-NAGELGERÄTE SEIT 1964



KYOCERA UNIMERCO Fastening GmbH
 Fritz-Müller-Straße 27 • D-73730 Esslingen
 Tel.: +49 (0)711 34238 732 • www.tjep.de

LEMPHIRZ:

Dachausstieg wingopan 'wra 0.8'
 Dreifach-Verglasung und $U_w = 0,78 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Dreifach wärmedämmt.



Jagdausflug für Kunden der Firma Vermeulen

In Kundengesprächen hat das Team der Firma Vermeulen erfahren, dass einige ihrer Dachdeckerkunden auch passionierte Jäger sind, die in der Natur Entspannung und Ausgleich finden. Zusammen mit der Firma Meyer-Holsen hat man deshalb Mitte März diese Kundengruppe zu einem Ausflug in den Jagdparcours nach Altenbeken-Buke eingeladen. Nach einer gemeinsamen Anreise gab es einen Imbiss mit Wildwürstchen und Brötchen. Bei herrlichem Sonnenschein durchwanderten sie

anschließend drei Stunden lang mit einer verantwortlichen Aufsichtsperson das 30 Hektar große Sicherheitsareal. An bestimmten Stellen des abwechslungsreichen Parcours wurden Wurfscheiben beschossen. Alle Jäger hatten viel Spaß und Freude dabei, auch wenn nicht jeder Schuss ein Treffer war. Nach einem zünftigen Essen ging es wieder zurück nach Tönisvorst. Die Teilnehmer waren sich einig: eine schöne Veranstaltung der besonderen Art, die wiederholt werden muss!



Gemeinsam mit Angelika Vermeulen (3. von rechts) und Karl Maas (rechts) von der Firma Vermeulen genossen Mitte März einige Kunden den gemeinsamen Jagdausflug bei herrlichem Sonnenschein.

– VERMEULEN –

Heitkamm gratuliert zum 20-jährigen Jubiläum

Am 1. Juni 2014 konnte der COBA-Gesellschafter Heitkamm gleich zwei Jubilaren gratulieren:

Mitarbeiterin Christine Nowak aus der Niederlassung in Thum-Herold feierte ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. Frau Nowak ist die gute

Seele des Hauses und arbeitet als kaufmännische Angestellte in unserer Niederlassung Thum-Herold in Sachsen.

LKW-Fahrer und Lagermitarbeiter Uwe Groß wurde für seine 20-jährige Tätigkeit bei Heitkamm in Chem-

nitz beglückwünscht. Wenn gerade Not am Mann ist, fährt Herr Groß auch für einige Wochen die Niederlassung in Ahlen. Heitkamm bedankt sich bei beiden Jubilaren für das langjährige und erfolgreiche Engagement. Auch die COBA schließt sich der Gratulation an.



Gebietsleiter Enrico Rauscher überbringt Christine Nowak und Uwe Groß die Glückwünsche für das 20-jährige Jubiläum mit einem Blumenstrauß.

– HEITKAMM –

Die COBA-Handwerkerkoffer - auch für Lehrlinge

Mit diesem Werkzeugsortiment statten Sie die „Jüngsten in Ihrem Team“ vom ersten Tag an richtig aus. Natürlich ist dieses Werkzeug auch für die erfahrenen Mitarbeiter geeignet. Erhältlich bei allen teilnehmenden COBA-Fachhändlern.



COBA-Dachdeckerkoffer:

Kunststoff-Werkzeugkoffer

Latthammer

Schieferhammer RELI

Schieferhaubücke: gebogen, 30 x 6 mm

Nageleisen: 315 mm

Wasserwaage: 400 mm

Figureschere: rechts, HRC 58-60

Ziegelkniefzange

Firstkelle

Schlagschnurgerät: 30 m, zusätzlich 300 g blaue Kalkfüllung

Hai-Messer: mit 10 Hakenklingen

Alu-Lattenstichmaß: 400 mm

Multi-Tool mit 13 Anwendungen

Nageltasche, Hammerkette



COBA-Zimmererkoffer:

Kunststoff-Werkzeugkoffer

Gestellsäge: mit japanischem Sägeblatt, 600 mm

Zimmermannszugsäge: 300 mm

Universalzugsäge: 240 mm

Holzschmiege: 300 mm

CV-Stichaxt: 45 mm breit

Nagel-/ Brecheisen: 24" oval, Ø 30 x 18 mm

Zimmermannswinkel: beidseitige Messkala, mit Anreißlöchern

Schreiner-Klüpfel: 140 mm

Wasserwaage: 400 mm

Profi-Cutter Plus: automatische Klingerverriegelung

je 10 Trapez- und Haken-Abbrechklingen: Breite 18 mm

Nageltasche, Hammerhalter, Latthammer



COBA-Klempnerkoffer:

Kunststoff-Werkzeugkoffer

Deckhammer mit Finne (Falzhammer)

Rückschlagfreier Schonhammer

Mini-Falzzange: 22 mm, gerade

Mini-Falzzange: 22 mm, gebogen 45°

Falzzange: 60 mm, gerade

Falzzange: 60 mm, gebogen 45°

Falzzange: 60 mm, gebogen 90°

Rundzange

Flachzange

Lochschere rechts: HRC 54-56

Lochschere links: HRC 54-56

Pelikanschere: HRC 54-56

Idealschere rechts: HRC 54-56

Idealschere links: HRC 54-56

Anreißschablone: Einteilung à 5 mm von 5-100 mm

Ein Erlebnis der Spitzenklasse exklusiv für Frauen

Heitkamm-Mitarbeiterinnen reisen mit Dachdeckerfrauen nach Berlin

„Sehr geehrte Damen OHNE Herren“ hieß es in der Einladung der Firma Heitkamm zu einem ganz besonderen Berlin-Wochenende. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Standorte Ahlen, Chemnitz, Soest und Kamen reisten im Juni die Frauen von Heitkamm-Kunden in die Hauptstadt. Dort erwartete die Reisegruppe ein Spitzen-Programm mit vielen Highlights und Übernachtung im First-Class-Hotel. Das Wochenende stand unter dem

Motto „Hinterm Horizont“, nach dem gleichnamigen Musical von Udo Lindenberg.

Bereits bei der Anreise im Bus gab es viel Spaß – wie es eben so ist, wenn 40 Frauen zusammen unterwegs sind. Gleich am ersten Abend konnte sich jede Dame mit ihrem Lieblingsstar ablichten lassen: allerdings nur mit den Ebenbildern aus Wachs bei Madame Tussauds. Am nächsten Tag wurde Berlin er-

kundet: mit der Besichtigung des Fernsehturms, einer Modeszene-Stadtführung bei den Hackeschen Höfen und natürlich Freizeit zum Bummeln und Shoppen. Höhepunkt des Wochenendes war der Besuch des Musicals „Hinterm Horizont“, bei dem nicht nur Udo-Fans ins Schwärmen gerieten.

Bei der Rückreise war sich die lustige Frauen-Runde einig: das war ein ganz besonderes Erlebnis – das gern wiederholt werden darf.

– HEITKAMM –



Ein ganz besonderes Berlin-Wochenende konnten Dachdeckerfrauen gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Firma Heitkamm genießen.



Alle wichtigen Informationen zum COBA-Prämienprogramm finden Sie auf der COBA-Internetseite www.dachundmehr.com. Dort können Sie sich auch schnell und bequem online anmelden.

Rolf Dammers feierte sein 75-jähriges Dienstjubiläum und seinen 90. Geburtstag

Im Hause der Rolf Dammers oHG in Hamburg wurde ein heutzutage recht seltenes Jubiläum begangen. Firmengründer Rolf Dammers feier-

te sein 75-jähriges Dienstjubiläum und gab ein Essen für alle Mitarbeiter aus. Am 1. April 1939 begann er seine Lehre zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel und kommt noch heute täglich in die Firma. Gleichzeitig wurde am 11. April sein 90. Geburtstag gefeiert. Die COBA gratuliert hier noch einmal ganz herzlich zu diesen beiden bewundernswerten Anlässen.

– DAMMERS –



Der heutige Geschäftsführer Kai Dammers gratuliert seinem Vater und Firmengründer Rolf Dammers im Namen seiner gesamten Belegschaft zum Jubiläum.

„Halbzeit“ bei Dach&Mehr

Noch bis zum 31.10.2014 COBA-Punkte sammeln und Prämienwünsche erfüllen

Haben Sie sich schon für das COBA-Prämienprogramm Dach&Mehr angemeldet? Bereits seit April erhalten Sie auf viele Markenprodukte wieder Punkte, die Sie in attraktive Prämien einlösen können. Nutzen Sie die verbleibenden drei Monate, um Ihr Punktekonto zu füllen. Melden Sie sich noch heute schnell und bequem über die Internetseite www.dachundmehr.com an.

Wir freuen uns schon heute auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen wieder viel Spaß beim Punkte sammeln und Aussuchen Ihrer Prämie. Auch in diesem Jahr wieder mit einer Riesen-Prämienauswahl: in unserem Online-Prämienortiment stehen Ihnen mehr als 450 topaktuelle Prämienangebote zur Verfügung. Schauen Sie gleich mal rein!

– COBA –

Markus Luh erhält Prokura für die Firma Fatum in Hungen

Der 38-jährige Markus Luh ist seit Januar dieses Jahres Niederlassungsleiter der Firma Fatum in



Hungen. In diesem Zusammenhang erfolgte im Mai die Erteilung der Prokura. Der gelernte Bürokaufmann Luh wurde nach seiner Ausbildung von Carlé in den Innendienst übernommen und qualifizierte sich im COBA-Fernstudium zum „Bedachungsfachwirt“ weiter.

Die Firmengruppe Carlé ist stolz, mit Herrn Luh einen versierten „Dachmann“ im Team zu haben. Gleichzeitig bedankt sich die Geschäftsführung für die vorbildliche, kontinuierliche Zusammenarbeit und das Coaching durch Herrn Rinn in den zurückliegenden Jahren.

– FATUM –

Vermeulen-Kunden zur Werksbesichtigung bei Röben

Ende April fuhr der COBA-Gesellschafter Vermeulen aus Tönisvorst mit einigen Kunden auf Einladung der Firma Röben in das nahe gelegene Tondachziegel-Werk in Brüggeln. Gemeinsam mit dem Werksleiter Herrn Kordes (4. von rechts) und dem Repräsentanten Herrn Duwendag (5. von rechts) unternahmen die Teilnehmer einen fast dreistündigen spannenden Rundgang durch das Werk. Es gab die Gelegenheit, das imposante Tonlager, modernste Produktionstechnik und die neue Verpackungsanlage zu besichtigen. Es war schon beeindruckend, wie die vier Grundelemente „Erde, Feuer, Luft und Wasser“ miteinander in Einklang gebracht werden. Nach dem Mittagessen gab es im Kartcenter in Swalmen/Niederlande Spaß und Action. Nach 40 Runden stand der Sieger fest: Dachdeckermeister Andreas Pavel aus Krefeld. Gemeinsam mit Peter Duwendag und



Angelika Vermeulen (links) mit einigen ihrer Kunden bei der Besichtigung des Tondachziegel-Werks der Firma Röben.

Angelika Vermeulen stellten sich der Sieger und die Zweit- und Drittplatzierten, Dachdeckermeister Markus Schmitz und Dachde-

ckermeister Jens Herzog zum Foto auf. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Firma Röben für die gelungene Veranstaltung.

– VERMEULEN –

Firma Carlé gratuliert Gerhard Bethke zum 25-jährigen Jubiläum

Vor 25 Jahren startete Gerhard Bethke sein Berufsleben bei Carlé in Gießen. In einer Feierstunde gratulierten die Geschäftsleitung und der Betriebsrat Herrn Bethke ganz herzlich zu seinem Jubiläum und bedankten sich für die langjährige und gute Zusammenarbeit. Dem schließen wir uns gerne an.

– CARLÉ –



Gerhard Bethke feierte sein 25-jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma Carlé.



Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz: hier die Gewinner des Kartturniers mit Angelika Vermeulen (rechts) und Peter Duwendag (links).

Mit dem Oldtimer durch Schleswig-Holstein

Vom 15. bis 17. Mai fand die zweite Oldtimer-Tour des Landungsinnungsverbandes des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein statt. Sponsoren waren unter anderem die Firma Velux GmbH und die Rolf Dammers oHG. Nach dem Motto „Rund um Schleswig-Holstein“ führte die Tour von Neumünster durch die Landschaft entlang der Westküste, über die Schlei, durch Kiel bis in die Holsteinische Schweiz.

Ausgangspunkt der Oldtimertour war die Dammers-Niederlassung in der Leinestraße in Neumünster. Von hier aus starteten 15 Wagen samt Insassen zum ersten Ziel: Friedrichstadt! In der Holländerstadt erwartete die Teilnehmer eine Stadtführung sowie eine Schifffahrt durch die kleinen Grachten. Nach einem leckeren Frühstück ging die Fahrt am nächsten Tag



Die Teilnehmer der zweiten Oldtimer-Tour des Landungsinnungsverbandes des Dachdeckerhandwerks hatten viel Spaß beim Fahren und Vorführen ihrer Schmuckstücke.



weiter durch verträumte Ortschaften. Bei einer Oldtimertour steht natürlich das fahrbare Kulturgut im Mittelpunkt und so bot der Ford-Autohändler Paulsen & Thoms in Kiel eine Besichtigung seiner Oldtimersammlung an. Nach rund 350

Kilometern, zwei Autopannen und einigen ungewollten, aber durchaus auch schönen Umwegen endete die Tour in Ascheberg am Großen Plöner See. Hier fand die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Grillabend im Seehotel Dreiklang ihren Abschluss.

- LIV DES DACHDECKERHANDWERKS SCHLESWIG-HOLSTEIN -

Internet-Wegweiser			
Dach und Fassade			
allform www.allform-bautechnik.de info@allform-bautechnik.de	EMDATEC www.emdatec.de E-Mail: info@emdatec.de	Kettinger Vliesvertrieb GmbH www.kettinger.de E-Mail: info@kettinger.de	RHEINZINK www.rheinzink.de · E-Mail: info@rheinzink.de
PIXX Taubenabwehrspikes Taubenabwehrnetze www.aks-schulz.de E-Mail: info@aks-schulz.de	Enke 90 JAHRE ON TOP! www.enke-werk.de E-Mail: info@enke-werk.de	KLOBER www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de	ROCKWOOL DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT www.rockwool.de · E-Mail: info@rockwool.de
asup gmbh www.asup.info · E-Mail: asup@asup.info	Eternit DACH & FASSADE www.etermit.de dach@etermit.de	KRAIBURG RELASTEC www.kraiburg-relastec.com/kraitec E-Mail: kraitec@kraiburg-relastec.com	RÖHR + STOLBERG Protection for Life rs-vertrieb@roehr-stolberg.de · www.roehr-stolberg.de
BACHL www.bachl.de E-Mail: deching@bachl.de	FibreCem www.fibrecom.de E-Mail: info@fibrecom.de	LAUMANS TON · ZIEGEL · DACH. www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de	URSA uralita www.ursa.de Für die Zukunft gut gedämmt
BAUDER www.bauder.de E-Mail: info@bauder.de	FLENDER FLUX www.flender-flux.de E-Mail: info@flender-flux.de	LEHMANN www.otto-lehmann-gmbh.de E-Mail: verkauf@otto-lehmann-gmbh.de	Semmler Dehnungselemente www.semmler.com E-Mail: info@semmler.com
BEKO BERMÜLLER www.beco-bermueller.de E-Mail: info@beco-bermueller.de	FOS www.fos.de E-Mail: info@fos.de	LINITHERM LINZMEIER Dämmsysteme Bauelemente www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de	SIEVERT Swedish design and quality since 1882. www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de
Benders www.benders.se E-Mail: info.de@benders.se	GRÖMO www.groemo.de info@groemo.de	LORO-X Dachentwässerungssysteme www.loro.de	sita Für gutes Wetter im Bau. www.sita-bauelemente.de E-Mail: info@sita-bauelemente.de
biermann+heuer www.biermannundheuer.de E-Mail: info@biermannundheuer.de	GRÜN Sicherheitstechnik Dachdeckergeräte www.gruen-gmbh.de info@gruen-gmbh.de	MOGAT Dachsysteme & Bauwerksabdichtungen www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de	SPAX www.spax.com info@spax.com
Böcker www.boecker-group.com · info@boecker-group.com	Grumbach Dach-Gullys und mehr www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net	NELSKAMP www.nelskamp.de · E-Mail: vertrieb@nelskamp.de	VEDAG Abdichtung mit System www.vedag.de · E-Mail: office@vedag.com
Bostik smart adhesives www.bostik.de · info.germany@bostik.com	hdf www.hdf-hamborn.de E-Mail: info@hdf-hamborn.de	PAROC YOUR ENERGY IN MIND www.paroc.de · E-Mail: hochbau.de@paroc.com	VELUX www.VELUX.de E-Mail: info.v-d@VELUX.com
COLUMBUS www.columbus-treppen.de info@columbus-treppen.de	IAP-Eckstein GmbH Innovative Ausbau-Produkte Alu + PE-Dampfsperffolien Dicht- und Klebesysteme www.iap-eckstein.de info@iap-eckstein.de	Paslode www.itw-paslode.de	VMZINC www.vinzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de
CORDES www.cordes-holz.de info@cordes-holz.de	IKO Die Schindel Experten www.iko.de E-Mail: iko@iko.de	PERKEO www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de	WOLFIN www.wolfin.de E-Mail: service@wolfin.com
CREATON NATÜRLICH TONANGEBEND www.creaton.de · E-Mail: vertrieb@creaton.de	ISOVER SAINT-GOBAIN www.isover.de E-Mail: dialog@isover.de	DWS POHL email: pohl.dueren@pohl.net.com Dach-, Wand- und Sicherheitssysteme www.pohl.net.com	COBA www.coba-osnabrueck.de info@coba-osnabrueck.de
Decra ico pal www.decra-dach.de · decra.de@icopal.com	ivt EINFACH GUT! www.ivt.de E-Mail: info@ivt.de	PROTEKTOR PROFILE FÜR MODERNES BAUEN www.protektor.com E-Mail: info@protektor.com	Verschiedenes
DÖRKEN www.doerken.de E-Mail: bvf@doerken.de	JACOBI WALTHER Der gute Ton verbindet www.dachziegel.de E-Mail: vertrieb@jacobi-tonwerke.de	RAKU www.raku.de E-Mail: service@raku.de	M·SOFT Organisationsberatung www.msoft.de · service@msoft.de
DS Stalprofil A/S ds@ds-staalprofil.dk www.ds-staalprofil.dk www.ds-staalprofil.de	JOBA ...ein guter Abschluss www.jobanet.de email: jobainfo@jobanet.de	RECTICEL Dämmsysteme www.recticel-daemmsysteme.de E-Mail: info@recticel.de	

Redaktions- und Anzeigenschluss für 159 · September 2014
14.08.2014



September 2014 159
Erscheinungstermin: Sept. 2014

IMPRESSUM

Herausgeber: COBA-Baustoffgesellschaft für Dach+Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 05 41/5 05 13-0
Telefax 05 41/5 05 13-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion/Anzeigen
Jutta Schlink
Reekamp 148 · D-22415 Hamburg
Telefon 0 40/53 04 84 57
Telefax 0 40/53 04 84 59
JS_PRESSESERVICE@t-online.de

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 05 41/50 01-0 · Telefax 05 41/50 01-11
Info@KoesterGloger.de · www.KoesterGloger.de

Druck
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche
Tel. +49 (0)5461/81-40 · Fax +49 (0)5461/81-4155
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de